

Gebührt täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Schumannstraße 8.

Speditionszeit der Redaktion:

Mittwoch 10—12 Uhr.

Montag 5—6 Uhr.

Die für die Räthe eingetragene Marke steht für

die Redaktion nicht verhindert.

Abnahme der Werbung für die nächsten

Nummern bestimmt. Auferstehung am

Montagabend um 8 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Cotta Leipzig, Universitätsstraße 1.

Louis Löbel, Königstraße 7.

Autorisierung: 23 port. und Reichspfand 7.

nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 28.

Montag den 28. Januar 1889.

83. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Behandlung.

Zur Nachahmung der Ausnahme des Ortes Leudnitz und Anger-Großendorf im Stadtbezirk haben wegen der fünftägigen Gestaltung der Angelegenheit der Amtshäler die für die untergeordneten städtischen Behörden Verhandlungen stattgefunden, in denen Besitz der Königlichen Kreishauptmannschaft auf Grund der an dieselbe ergangenen Verordnung des Königlich-Königlichen Gesetzes vom 11. August 1855 als Amtsblatt der untergeordneten Behörden dieses wurde. Es wird hieraus und in leichterfolgreicher Abdruck unserer Auskunfts- und Bekanntmachungen von der in § 9 des angeführten Gesetzes bezeichneten Wirkung begleitet sein, das dient mit Absatz des zweiten Tages von der Ausgabe desselben Blattes ab geschieden, in welchem sie abgedruckt sind, für den Bevölkerung als gesetzlich bekannt gelten.

Rat dann, wenn eine Anordnung oder Bekanntmachung in dem einen der erwähnten Amtshäler später als in dem anderen zur Veröffentlichung gelangen sollte, läuft diese dreifigige Frist von dem Tage der späteren Veröffentlichung ab.

Leipzig, den 22. Januar 1889.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Ja. 410. Dr. Georgi.
Das Polizeiamt.
Bretschneider. Dentschel.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 7. Februar e., sollen von Vor-

mittags 9 Uhr an auf dem Zentralbahnhof Mittelwandschlag-

nicht an der Zentralbrücke im Rosental-

ca. 60 Münzenhäusern und

unter den öffentlich ausliegenden Bedingungen und der

üblichen Anzahlung an Ort und Stelle meistbietend versteu-

ren.

Zusammenkunft: an der Leibnizstraße.

Leipzig, am 25. Januar 1889.

Der Rat der Stadt Mittweida.

Holzversteigerung.

in der Oberförsterei Döberitz.

Dienstag, den 6. Februar e., Vormittags 10 Uhr,

im Rathaus zu Döberitz.

1) auf dem Schlag-Jagen 35, Schlagschlag-Bottau; ungefähr

464 Stück Eisen-Bar- und Scheibenstücke mit 345 fm und

über 900 St. 1—150 eingeln, von St. 151 ab in Losen

je 20 Stück.

Der Schlag liegt an der Straße der log. III. und des Schloss-

hof-Schlosses, ungefähr 4 km vom Bahnhof Radeburg.

2) auf der Totalität befindet Schlagschlag; ungefähr 2 m

eisene Lüsen, 1 m hohe Nagelstiel, 102 vergleich-

ende Stiele.

Döberitz, den 26. Januar 1889.

Der Königliche Oberforst.

Aufgebot!

Zur Auftrag der verehrbaren Professors Eugenius Genua geb.

Georgii zu Friedberg in Böhmen im Beisein ihres Ehemanns,

des Professors Karl Genua, ebenfalls, ergeht es den über-

lebenden, der ausgebüttelten getrennt, auf den In-

haber bestehenden getrennt, auf Grund des Überlebens Bewilligung vom 11. Dezember 1874 aufgetragenes Kaiserlich-Oberkonsulare Urk. K. K. Dresden-Schleswig-Holsteiner Eisenbahn-Gesellschaft (Dresden-Döllnitz-Großherzoglich-Sächsische Eisenbahn-Gesellschaft) Friedberg 1874.

Nr. 600 A. St. 8120. St. 8121.

Wer je 600 A. St. 8120. St. 8121.

Werkt die Auflösung, spätestens in dem auf den

12. Januar 1892 Vormittags 11th, Uhr

in lieferer Gerichtsstätte, Am Schleswiger Stadtweg Nr. 4.

Zimmer Nr. 89 des zweiten Stockes eiderauenes Holzgebäude unter der Bezeichnung der Räthe bei dem untergeordneten Gericht

am befreit und die Obligationen vorgelegen, würdigstens die

Rechtsprechung der Richter erfolgen wird.

Dresden, den 21. Januar 1889.

Königliches Finanzgericht.

Steckbriefserinnerung.

Zur gegen den Dienstrecht Paul Wrede oder Wrede, geboren am

22. Juni 1850 zu Witten, Kreis Minden in Westfalen, unter

dem 22. Juni 1888 eingesetzten Gericht wird hierauf erneut.

Der R. Wrede oder Wrede soll sich im vorigen Jahre in Ostfries-

land aufzuhalten haben.

Personal-Befreiung:

Gehei. 6. Aug. 2. Jhd. Hsrr. Kond. Kort; klein und Mon.

Witten, den 17. Januar 1889.

Königliches Finanzgericht.

Richtamtlicher Theil.

Die östafrikanische Vorlage im Reichstag.

Als Kern der Verhandlungen des Reichstages in der

Österrichischen Frage liegt sich die Gewissheit gegenüber,

daß die Abstimmung nicht die Abstimmung ist, in Ostafrika in

die Unternehmungen von unbestreitbaren Folgen zu führen,

indem daß die Vorlage nur die Mittel zur Wiedereroberung der Ostküste Afrikas zu gewähren, sowie die Mittel zur deutschen

Interessenpflege geben.

Die Einwendungen Bamberg's

gegen von der Vorstellung aus, daß der Reichstag vor

der Entscheidung steht, auf Generationskosten Wiedergewinn

der ganz unbestreitbaren Folgen zu beschließen und Deutsch-

land in unentbehrliche Verbindungen zu bringen. Darauf

erwiderte der Reichskanzler: Wir werden nur im Inter-

esse mit der größten Colonialmacht der Erde, mit Eng-

land verhandeln, wie wir das auch bisher gethan haben. Die

Abstimmung, daß wir im Widerspruch mit England gegen

den Saiten des Auswärtigen vorgehen wollen, wäre ich ent-

schieden, das ist, wie Sie in Sankt Peter wie in Genf mit

England im vollsten Einverständnis und gehen mit ihm Hand in Hand. Der steifnägige Partei riet der Reichskanzler zu: Ich gebüte nicht zu den Leuten, die gegen das, was die Mehrheit ihres Landes beschlossen hat, überstellt in der möglichsten Weise Opposition machen, um das Gesamtinteresse der deutschen Politik zu hindern, und die daraus nicht verhindern können, andere Meinung zu sein und diese dem ganzen Lande und seiner Wehrhaft gegenüber zu stellen.

Über die Sitzung, welche der Reichskanzler der deutsch-

ostafrikanischen Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich

in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat hat

den Hof des Adlers zugezogen, weil sie in ihr der Christ

der Schäfer der Slaven verloren; sie würde nicht so

schlechte Geschäfte gemacht haben, wenn sie den Slavenhandel unterstellt; und die Münzenvereinigung zu ihrem Geschäft gemacht hätte. Jetzt macht man sie dort für die Sitzung

des Slavenhandels verantwortlich.

Die Verbindung mit dem Innern ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist. Die Gesellschaft hat und eine dankbare Unterlage für uns gegen die Slaverei gerichtet.

Die Sitzung, welche der Reichskanzler der Gesellschaft gegenüber einnahm, hat er sich in folgender Weise ausgedrückt: Die Gesellschaft hat und mit der Partheiung in gute Handlung gehalten und die Sitzung ist nur von der Rüte aus aufrecht zu erhalten und die Gesellschaft hat wohlgehabt, sich nicht mit dem Sultan von Janitzar zu verbinden, weder den Kaiser von England ist.